

Medieninformation

220 / 2019
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Oliver Wurdak (ow)
Christian Schünemann (cs)
Christina Friedrich (cf)

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
 - 4007
 - 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
15. April 2019

Ausgewählte Meldung

45-Jährige verstirbt bei Unfall

Adorf, OT Rebersreuth – (cs) Am Montagmittag kam es auf der B92 zu einem folgenschweren Verkehrsunfall.

Ein 25-Jähriger befuhr mit einem Skoda die B92 in Richtung Oelsnitz. Dabei kam er auf die Gegenfahrbahn und streifte den entgegenkommenden BMW eines 38-Jährigen. In der Folge kam der BMW ins Schleudern und kollidierte frontal mit dem Opel einer 64-Jährigen, die hinter dem Skoda fuhr. Durch den Unfall wurde die 45-jährige Beifahrerin im BMW so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb. Der Fahrer des BMW und die Fahrerin des Opel wurden schwer verletzt und mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden wurde auf rund 50.000 Euro geschätzt.

Vogtlandkreis

Streit endet mit schwerer Körperverletzung

Plauen – (cf) Am Donnerstagabend kam es im Bereich der Liebknechtstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 29-jährigen Algerier und einem 37-jährigen Tunesier. Dem Algerier wird vorgeworfen, den Tunesier so schwer am Kopf verletzt zu haben, dass dieser intensivmedizinisch behandelt werden musste. Beide standen zum Tatzeitpunkt unter Alkoholeinfluss. Der Tatverdächtige wurde am Freitag vorläufig in Untersuchungshaft genommen. Gegen ihn wird wegen des Verdachts auf schwere Körperverletzung ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Illegaler Spendensammler unterwegs

Plauen – (cf) Vier Rumänen – zwei Frauen und zwei Männer im Alter von 17 bis 21 Jahren – waren seit Donnerstag in mehreren Einkaufsmärkten sowie auf Parkplätzen im Innenstadtbereich unterwegs, um illegal Spenden zu sammeln. Ihnen wird vorgeworfen, unter der Vortäuschung von Hilflosigkeit Geld für einen Behinderten- und Taubstummverein gesammelt zu haben, welches sie jedoch für sich selbst beanspruchten. Die Höhe der illegal eingenommenen Spenden ist derzeit nicht bekannt. Eine Anzeige wegen des Verdachts auf Betrug wurde erstattet. Weitere Ermittlungen werden geführt.

Die Polizei rät: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie angesprochen und zum Spenden aufgefordert werden. Es könnte sich um einen Betrugsversuch handeln. Lassen Sie sich den Sammelausweis zeigen.

Einbruch in Wohn- und Geschäftshaus

Plauen – (cf) In der Nacht zum Montag drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Wohn- und Geschäftshaus am Oberen Steinweg ein. Sie brachen mehrere Türen und Keller auf und hinterließen einen Sachschaden von etwa 2.000 Euro.

Wer Hinweise auf die Identität der unbekanntes Täter geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier in Plauen, Telefon 03741 140.

Brand einer Mülltonne

Plauen – (cf) Auf einem Privatgrundstück an der Bickelstraße brannte am Sonntagabend aus unbekanntem Grund eine Mülltonne. Das Feuer wurde vom Geschädigten selbst gelöscht. Durch den Brand wurden zwei weitere Mülltonnen sowie die Plane eines Anhängers beschädigt. Außerdem wurde die Hausfassade verrußt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

Trunkenheit im Verkehr

Auerbach – (cf) Polizeibeamte unterzogen Montagnacht einen 52-jährigen Fiat-Fahrer auf der Kohlenstraße einer Verkehrskontrolle. Auf Grund von Alkoholgeruch in der Atemluft wurde ein Test durchgeführt. Dieser verlief positiv und erbrachte einen Wert von 1,14 Promille. Die Beamten stellten den Führerschein sicher und erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Einbruch in mehrere Firmengebäude

Auerbach – (cf) Zwischen Sonntagnachmittag und Montagmorgen drangen unbekannte Täter gewaltsam in mehrere Firmengebäude an der Straße Am Unteren Bahnhof ein. Sie entwendeten Werkzeuge im Wert von rund 100 Euro und hinterließen Sachschaden von rund 2.000 Euro.

Wer Hinweise auf die Täter oder den Tathergang geben kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier in Auerbach, Telefon 03744 2550.



Einbruch

Auerbach – (cf) Unbekannte Täter drangen zwischen Sonntagmittag und Montagmorgen gewaltsam in mehrere Gebäude auf dem Gelände des Auerbacher Stadions ein. Zudem entwendeten sie zwei Lautsprecher, brachen ein Fahrzeug auf und stahlen daraus eine Geldbörse. Es entstanden ein Diebstahlschaden von rund 100 Euro sowie ein Sachschaden von rund 1.000 Euro.

Wer Hinweise auf die Täter oder den Tathergang geben kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier in Auerbach, Telefon 03744 2550.

Landkreis Zwickau

Polizei klärt Raubüberfälle auf

Zwickau – (cs) Am 28. März 2019 überfielen zwei Unbekannte eine Tankstelle an der Inneren Zwickauer Straße und forderten die 58-jährige KassiererIn unter Vorhalt eines pistolenähnlichen Gegenstands zur Übergabe von Bargeld auf (siehe Medieninformation 182/2019 der Polizeidirektion Zwickau).

Zwei Tage später, am 30. März 2019, wurde gegen 23 Uhr die 56-jährige Mitarbeiterin einer Spielothek unmittelbar beim Verlassen des Casinos durch eine männliche Person überfallen (siehe Medieninformation Nr. 187/2019 der Polizeidirektion Zwickau). Der Täter schlug mehrfach auf sie ein.

Im Rahmen der Ermittlungen konnten die Beamten der Kriminalpolizei Zwickau einen der Täter in Leipzig ermitteln und vorläufig festnehmen. Ihm werden beide Taten zur Last gelegt. Das Amtsgericht Zwickau erließ einen Haftbefehl. Seitdem wartet der 20-Jährige in der JVA Zwickau auf sein Verfahren. Die Ermittlungen zum zweiten Täter dauern an.

Kennzeichen gestohlen

Zwickau – (cs) In der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen entwendeten Unbekannte von einem Lkw, der auf einer Baustelle an der Reichenbacher Straße abgestellt war, die vordere und hintere Kennzeichentafel mit dem amtlichen Kennzeichen Z HR 999. Der Wert der beiden Tafeln wurde auf rund 80 Euro geschätzt.

Hinweise auf die Täter, den Tathergang oder auf den Verbleib des Diebesguts nimmt das Polizeirevier in Zwickau entgegen, Telefon 0375 44580.

21-Jähriger fährt berauscht

Crimmitschau, OT Gablenz – (cs) In der Nacht zu Sonntag befuhr ein 21-Jähriger mit einem VW den Lauenhainer Weg, wurde dabei von Beamten des Reviers Werdau angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten sie fest, dass der VW-Fahrer berauscht war. Ein vor Ort durchgeführter DrugWipe-Test verlief positiv auf Cannabis. Weiterhin stellten die Beamten ein Cliptütchen mit Cannabis sicher, das der 21-Jährige bei sich trug. Er wurde in der Folge zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Entsprechende Anzeigen wurden erstattet.



6-Jähriger bei Unfall leicht verletzt

Lichtentanne – (cs) Am Montagmorgen befuhr eine 31-Jährige mit einem Opel die Hauptstraße, lenkte in Höhe des Hausgrundstücks 74c um und beabsichtigte in die entgegengesetzte Richtung weiterzufahren. Dabei kollidierte sie mit dem Citroen einer 41-Jährigen, welche die Hauptstraße in Richtung Ebersbrunn befuhr. Durch den Unfall wurde ein 6-jähriger Beifahrer im Opel leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden wurde auf rund 8.000 Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Unbekannte beschädigen Glastür

Hohenstein-Ernstthal – (cs) In der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen beschädigten Unbekannte die Eingangstür zu einer Bibliothek an der Herrmannstraße. Die Täter zerstörten auf bislang unbekannte Weise die äußere Scheibe einer Doppelverglasung und hinterließen rund 500 Euro Sachschaden. Hinweise auf die Täter oder den Tathergang nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon 03763 640.

Geschwindigkeitskontrollen

Limbach-Oberfrohna – (cs) Am Sonntagabend in der Zeit von 18:50 Uhr bis 20:00 Uhr führten Beamte des Polizeireviers Glauchau am Ostring Geschwindigkeitskontrollen durch. Während der Kontrollzeit wurde die Geschwindigkeit von 37 Fahrzeugen gemessen. Zehn davon waren zu schnell unterwegs. Der Fahrzeugführer mit der höchsten Überschreitung durchfuhr die Kontrollstelle, nach Abzug der Toleranz, mit 67 Stundenkilometern bei erlaubten 50 km/h.